

Telephone: +49 (0) 385 3993300
Telefax: +49 (0) 385 3993300
Email: info@elaboro.de
Internet: www.elaboro.de

GA LiSi LOW FUSE DE
© 03-2022, Elaboro GmbH
Rev. 01/2022

elaboro® LiSi LOW FUSE

Typisierung, Klassifizierung, Kennzeichnung nach DIN EN ISO 6872:

Dentalkeramik Typ I, Klasse 1a Keramischer Rohstoff zur extraoralen Herstellung von Zahnersatz

1. Anwendungsbereich

elaboro® LiSi LOW FUSE ist eine gebrauchsfertige und leicht zu applizierende Lithiumsilicat-Glasur für Dentalkeramiken. Um den Zahnersatz optimal mit elaboro® LiSi LOW FUSE zu beschichten, brauchen Sie keine besondere Oberflächenvorbereitung, keinen Haftvermittler, keine Lösungsmittel und keine vorbereitenden Brände. Die Keramikteile sollten sauber, staub- und fettfrei sein, um gleichmäßige Beschichtungsergebnisse zu garantieren. elaboro® LiSi LOW FUSE ist für alle Dentalkeramiken mit einer Verarbeitungstemperatur nicht unter 800°C geeignet.

2. Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Hinweise auf dem Etikett der Sprühdose: Entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht schwere Augenreizung. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augen-schutz/Gesichtsschutz tragen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Das Sicherheitsdatenblatt [www.elaboro.de] ist zu beachten.

3. Arbeitsumgebung

elaboro® LiSi LOW FUSE Sprühdosen bei Raumtemperatur lagern. Verarbeiten Sie elaboro® LiSi LOW FUSE bei Temperaturen von 15–35°C, zu hohe oder zu niedrige Umgebungstemperaturen beeinflussen das Sprühergebnis ungünstig. Sprühen Sie in nur gut belüfteten Räumen und nutzen Sie geeignete Absauganlagen, sowie eine Staubschutzmaske, um den feinen Sprühnebel abzufangen. Achten Sie auf eine gute Beleuchtung, damit Sie kontrollieren können, ob die Restauration gleichmäßig deckend beschichtet wurde.

4. Allgemeine Hinweise zur Handhabung

elaboro® LiSi LOW FUSE ist für den Gebrauch in Dentallaboren durch eingewiesenes Personal bestimmt.

- Nur in gut belüfteten Räumen verwenden, Sprühnebel nicht einatmen.
- Staubschutzmaske und Arbeitsplatzabsaugung benutzen.
- Der intraorale Gebrauch ist nicht zulässig. Das Sicherheitsdatenblatt ist zu beachten.
- Der Aerosolbehälter steht unter Druck und ist vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C zuschützen. Nicht rauchen.
- Von Zündquellen fernhalten, nicht gegen offene Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen.
- Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
- Sprühdosen immer vollständig entleeren.

5. Vorbereitung von Dentalkeramik-Restaurationen

Die fertig verschliffene und aufgepasste Restauration muss trocken, sauber, staub- und fettfrei sein, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Das Glasieren mit elaboro® LiSi LOW FUSE erfordert nur einen geringen Materialauftrag, je nach Porigkeit und Rauheit der zu verblandenden Keramik ist die Sprühstärke zu variieren. Bei vollanatomischen monolithischen Restaurationen sollten funktionelle und ästhetische Merkmale wie Kauflächen, Kontaktpunkte, Farbverläufe und Effekte schon vor dem Glasieren berücksichtigt werden. Kronenränder, Randpassungen und Okklusion werden bei einmaligen Schichtauftrag praktisch nicht beeinflusst. Wir empfehlen, erst nach der zahnärztlichen Einprobe und eventuellen Korrekturen die finale elaboro® LiSi LOW FUSE Schicht aufzutragen.

6. Gebrauch

Schritt 1:

Vor dem erstmaligen Aufsetzen des Sprühkopfes ist die Sprühdose zur Aktivierung der Sprühzusammen-setzung intensiv zu schütteln, damit sich die Keramikpartikel mit der Anmischflüssigkeit in der Sprühdose gut vermischen. Die Mischkugeln sind schon nach wenigen Sekunden deutlich zu hören, schütteln Sie die Spraydose trotzdem 1 Minute lang kräftig durch.

Schritt 2:

Jetzt Sprühkopf mit Sprühlanze aufsetzen und nochmals kurz schütteln. Die Sprühdose ist jetzt einsatzbereit.

Nach kurzen Sprühpausen sollte die Sprühdose mit kreisenden Bewegungen wieder aufgeschüttelt werden. Diese Vorgehensweise ist zwingend einzuhalten. Gut aufbereitet, erhalten Sie optimale Sprühergebnisse und verhindern das Versagen von Düsen, Steigröhrchen und Ventilsystemen.

7. Vor dem erstmaligen Gebrauch

Sprühen Sie vor dem erstmaligen Gebrauch eine Probe z.B. auf eine kleine Glasscheibe. Achten Sie dabei auf den richtigen Abstand von ca. 15–20 cm zum Objekt. Mit kurzen Sprühstößen erzielen Sie einen optimalen Pulverauftrag. Verwenden Sie ausschließlich den beiliegenden Sprühkopf. Nasse Flecken oder „Nasen“ sind ein Indiz für einen zu geringen Sprühabstand. Ungleichmäßige Pulverablagerungen zeugen von einer Überdosierung oder ungenügend auf-geschütteltem Pulver.

8. Sprühtechniken

Halten Sie die Sprühdose bei der Anwendung möglichst senkrecht. Anders als beim „Lackieren“, empfiehlt es sich, elaboro® LiSi LOW FUSE in kurzen Sprühstößen aufzutragen. Dabei werden nur kleine Pulvermengen verteilt, gleichzeitig reinigt sich das Düsensystem bei diesem Vorgehen von selbst.

9. Schichtdicke

Es sollte stets nur so stark gesprüht werden, dass durch das weiße Pulver noch die Keramikoberfläche schimmert. Die Trägerflüssigkeit lüftet nach wenigen Sekunden komplett ab und hinterlässt eine dünne Pulverschicht, die gut auf der Oberfläche haftet und nicht verläuft.

10. Fehlerbehandlung beim Sprühen

Fehlerhaft besprühte Teile können problemlos mit Wasser abgewaschen bzw. abgedampft werden, gleiches gilt, wenn zu viel Material aufgetragen wurde. Nach dem Trocknen mit Druckluft elaboro® LiSi LOW FUSE erneut aufsprühen. Werden beim Handling der besprühten Zahnrestauration kleine Stellen beschädigt, können diese problemlos dünn nachgesprüht werden.

11. Keramischer Brand

Führen Sie den keramischen Brand entsprechend den Vorgaben (Tabelle Brennparameter) durch. Während des Diffusionsbrandes diffundieren Bestandteile der Dentalkeramik sowie Bestandteile von elaboro® LiSi LOW FUSE im oberflächennahen Bereich wechselseitig und bilden bei der Abkühlung einen hohen Haftverbund aus. Gleichzeitig bildet sich eine sehr glatte Oberfläche.

a. **Einfacher Glasurbrand:** elaboro® LiSi LOW FUSE ist eine universelle farblose Dünnschichtglasur. Sie erhalten schon nach einem Brand eine belastbare, glatte und homogene Oberfläche bester Güte, mit dem optimalen Haftverbund zur Keramikbasis.

b. **Umgang mit Malfarben:** Malfarben werden direkt auf die Restauration aufgetragen. Nach dem Trocknen der Malfarben wird die Restauration mit elaboro® LiSi LOW FUSE dünn übersprüht und gebrannt. Danach sollte die Oberfläche glänzend, porenfrei und homogen sein. Je nach Oberflächentextur der Dentalkeramik kann das erneute Besprühen und Aufbrennen einer weiteren Schicht notwendig sein. Malfarben mit einer Brenntemperatur unter 800°C sollten zunächst separat aufgebrannt werden.

12. Fehlerbehandlung

Die elaboro® LiSi LOW FUSE Beschichtung ist bei normaler Anwendung nur 10–15 µm dünn. Sollten nach dem Offenbrand kleine Poren in der Oberfläche sichtbar sein, so ist dies auf zu geringen Pulverauftrag zurückzuführen. Besprühen Sie die Restauration erneut – ohne jegliche Oberflächenbearbeitung – und wiederholen Sie den Brand. Überprüfen Sie ggf. die Ofenkalibrierung und Brennparameter.

13. Reinigung

Nach Gebrauch der Sprühdose sofort den Sprühkopf reinigen (z.B. mittels handwarmen Wasser und Druckluft, ggf. auch Ultraschallbad). Anschließend mit Druckluft trocknen.

14. Hinweise für den Behandler

Im Rahmen einer professionellen Zahnreinigung (PZR) dürfen mit elaboro® LiSi LOW FUSE behandelte Oberflächen nicht mit Pulvermaterialien angestrahlt werden. Das Aufrauen der Glaskeramik ist irreversibel und kann die Plaque-anfälligkeit begünstigen.

Detaillierte Anleitungen für verschiedenste Indikationen finden Sie auch auf unserer Website:

www.elaboro.de.

Die in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Brennparameter sind zwingend einzuhalten. Beachten Sie die Hinweise zu Arbeitsplatzexpositionen, Transport und Lagerung im Sicherheitsdatenblatt.

Glasurbrand mit elaboro® LiSi LOW FUSE								Transparent Lithiumsilicat spray LiSi LOW FUSE Low Fusing Glaze for dental ceramics
Schließzeit	Bereitstellungs-temperatur	Aufheizrate	Brenn-temperatur	Haltezeit	Langzeit-abkühlung	Abkühlrate	Vakuum	
Min.	°C	°C/min.	°C	Min.	je nach Gerüstgröße	°C/min.	400°C	
1	400	50	800	1–3	ja	20...80	max. 30%	

Erläuterungen zu Gefahr- und Hinweiszeichen									
Hersteller	Gebrauchs-anweisungen be-achten.	Achtung, Warnhinweise be-achten!	Artikel-Nr.	Chargen-Nr.	Gebrauchs-temperatur	Transport- und La-gertemperatur	Verfallsdatum	Achtung, flammbares Aero-sol!	Verursacht schwere Augenreizung.